

\* Der Kaiser und der Wildbretwucher. Die Korrespondenz Wilhelm berichtet: Der Kaiser hat heute mittag den Oberstjägermeister Obersten Grafen Max Thun und Spheinstein in Schönbrunn in längerer besonderer Audienz empfangen. — Wie wir dazu erfahren, wurde bei dem Empfang besprochen, wie es anzustellen sei, daß das auf den kaiserlichen Jagden geschossene Wild durchaus zu Friedenspreisen der Bevölkerung zugute kommen könne und daß namentlich die Hirschfleischsteigerungen, wie sie 1915 auf kaiserlichen Gütern vorgekommen sind (2 Kronen statt der früher üblichen 60 Heller für ein Kilogramm), heuer unbedingt hintangehalten werden müssen.